

Obst- u. Gartenbauverein Dreieichenhain 1950 e.V.

Im Kreisverband Offenbach a.M. zur Förderung des Obst- u. Gartenbaues und der Landschaftspflege e.V.
Obst- u. Gartenbauverein Dreieichenhain 1950 e.V. - Amselweg 8, 63303 Dreieich
info@ogv-dreieichenhain.de - www.ogv-dreieichenhain.de



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Seite 1 v. 3

Am 25.03.2017 fand im Kolleg der Gaststätte Waldhaus Hotz die 67. JHV des OGV statt. Die Einladung zur JHV erfolgte in der Presse und zusätzlich wurde jedes Mitglied schriftlich eingeladen.

TOP 1 = Begrüßung

Der 1. Vorsitzende E. Kohl begrüßte die Mitglieder, Angehörige und Gäste. In einer Gedenkminute gedachte man den verstorbenen Mitgliedern Elfriede Schulz und Hermann Schickedanz. Einwendungen gegen die Tagesordnung lagen nicht vor. Anträge wurden keine gestellt. Gegen das Protokoll der letzten JHV gab es keine Einwände. Somit gilt es als genehmigt.

TOP 2 = Bericht des 1. Vorsitzenden

Erhard Kohl eröffnete die für 17:30 einberufene JHV des OGV Dreieichenhain 1950 e. V. für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2016 und bedankte sich bei den 41 anwesenden Mitgliedern, dass Sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind.

Zunächst ein kurzer Rückblick auf das vergangene Gartenjahr:

Das Wetter 2016 bereitete uns mit all seiner Wechselhaftigkeit zunächst ein wenig Sorge. Der Witterungsverlauf 2016 stellte die Gemüsegärtner vor zum Teil schwierige Aufgaben. Als man nach einem erneut mildem Winter im März auf den Frühling wartete, hielt sich dieser lange zurück. Bis fast Mitte Juni war es oft kalt, vor allen Dingen nachts und vieler Orts auch nass. Denken wir nur an die unter Wasser stehenden Spargel- und Erdbeerbefelder in der Pfalz und anderorts.

An Pilskrankheiten trat insbesondere der Falsche Mehltau an den Gurkenpflanzen verstärkt auf. Der Befall zeigte sich mit gelben Flecken auf der Blattoberseite, die bei der Freilandgurke exakt von den Blattadern begrenzt werden. Die Gefährlichkeit dieser Krankheit liegt darin, dass sie sich sehr rasch ausbreitet und die Gurkenpflanzen innerhalb weniger Tage zum absterben bringen kann. Wichtige vorbeugende Maßnahme sind große Pflanzenabstände - Aktiva Pilzfrei Alette ist nicht mehr zugelassen.

Auch derjenige der Obstbäume im Garten hat, war nicht gerade mit einer reichen Ernte gesegnet. Insbesondere Kern- und Steinobst litt zum einen unter kühlen Temperaturen, zum Teil erfroren die Blüten speziell bei Pfirsichen, Kirschen und Zwetschgen.

Aber es fand auch nur eine sehr mangelhafte 'Bestäubung der Blüten durch Bienen und Hummeln statt. Dies lag aber auch zum Teil an den Imkern selbst, da die Bienen geschwächt aus der Winterruhe kamen.

Vorstandsarbeit:

Im Jahre 2016 fanden 8 Vorstandssitzungen statt.

Neben den jährlich wiederholenden Arbeiten, wie z. B. die Mitgliedermeldung an den Kreisverband, die Zusammensetzung des Vorstandes an das Registergericht melden, sind es die Veranstaltungen, themenbezogene Fachvorträge, obst- und gartenbauliche Exkursionen sowie die Vereinsausflüge möglichst pannenfrei zu organisieren und durchzuführen.

Des öfteren wird die Frage diskutiert, was können wir noch tun, um auch die Mitglieder anzusprechen, die bisher zwar den Weg in den OGV gefunden haben, aber selten oder gar nicht bei einer Veranstaltung zu sehen waren.

Veranstaltungen:

Es fanden 12 Tischgespräche statt, In den Wintermonaten fanden diese Treffen im Naturfreundehaus statt. Im Oktober teilten uns die neuen Pächter mit, dass sie Ihr Lokal sonntags nicht mehr um 10:00 Uhr öffnen, sondern erst um 11:00 Uhr. Somit mussten wir uns nach einer anderen Bleibe in den Wintermonaten umsehen. Wir sind, wie die Frauen schon seit einem Jahr früher im Eiscafé in der Fahrgasse untergekommen. Die treffen in den Sommermonaten im Vereinsgarten finden einen guten Zuspruch. Leider sind wir hier vom Wetter abhängig.

Im März fand ein Fachvortrag zum Thema "Naschgemüse für Balkon und Kleingarten" statt.

Ebenso eine Führung durch den Jungpflanzenbetrieb der Firma Trübenbach in Bickenbach statt.

Es folgten weitere Veranstaltungen wie unser Kaffee- und Grillnachmittag mit steigender Besucherzahl in unserem Vereinsgarten.

Im August machten wir unseren Vereinsausflug nach Weinheim mit einer sehr guten Führung durch den Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof. Der Tag fand seinen Ausklang dann im Weinheimer Brauhaus.

Den Jahresabschluss bildete eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt im Odenwald mit anschließendem Besuch in der von Renate u. Hartwig Müller weihnachtlich dekorierten Hippelsbacher Bauernstube. Bei vorweihnachtlicher Stimmung fand dieser Jahresabschluss die allgemeine Zustimmung der Mitfahrenden.

Wir nehmen gerne Vorschläge bzw.. Anregungen zu Veranstaltungen oder Ausflügen dankend entgegen. Wenn es also Wünsche gibt, bitte den Vorstand ansprechen.

Mitgliederwesen:

Das Mitgliederwesen hat sich wie folgt entwickelt:

Der Verein hat zum 01.01.2016: **151** Mitglieder

Durch Tod sind ausgeschieden: **2** Mitglieder

2 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Dem stehen **9** Neueintritte gegenüber.

Somit hat der Verein zum 31.12.2016: **156** "aktive Mitglieder"

Außerdem gehören 12 Kinder und Jugendliche dem Verein an.

Somit beläuft sich unsere Gesamtmitgliederzahl auf 168.

Erhard Kohl bedankte sich bei seiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte sich, dass es auch in Zukunft so bleibt oder noch besser wird.

Ebenso bedankte er sich bei allen Kuchenspendern, bei allen Helfern zu den vielfältigsten Veranstaltungen und bei allen Spendern, die uns in finanzieller und materieller Weise unterstützen.

TOP 3 = Kassenbericht des Rechners

Der Rechner Heinz-Günter Kurz gibt einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins und nennt die wichtigsten größeren Geldbewegungen im Jahre 2016. Die Jagdgesellschaft hat uns im letzten Jahr als Ausgleich einen Zuschuss von € 200,00 gezahlt. Insgesamt ist im Jahre 2016 ein sehr erfreulicher Überschuss zu verzeichnen.

TOP 4 = Aussprache über Berichte

Es lag kein Gesprächsbedarf vor.

TOP 5 = Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Doris Bonifer und Erwin Schießl hatten die Kasse geprüft. Beide Kassenprüfer konnten leider nicht persönlich anwesend sein, haben aber schriftlich dem Rechner einwandfreie Kassenführung bescheinigt und beantragten die Entlastung für den Rechner und den gesamten Vorstand. Die Entlastung war einstimmig.

TOP 6 = Vorstandswahlen (alle 2 Jahre)

Es waren 41 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

a) Dirk Schwerer übernimmt die Funktion des Wahlleiters.

b) E. Kohl wurde als 1. Vorsitzender mit 40 Stimmen u. 1 Enthaltung wiedergewählt.

c) W. Eysenbach wurde als 2. Vors. mit 40 Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.

- d) H. G. Kurz wurde als Rechner mit 40 Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.
- e) R. Limburg wurde als Schriftführer mit 40 Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt.
- f) Hannelore Och, Karin Raab, Corinna Grom und Erwin Bonifer wurden einzeln als Beisitzer mit je 40 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt bzw. wiedergewählt.
- g) Weiter zum Vorstand gehört der Ehrenvorsitzende Willi Müller.

**Hartwig Müller scheidet auf eigenen Wunsch nach 38 Jahren Vorstandsarbeit aus.
Dirk Eysenbach ist ebenfalls auf eigenen Wunsch ausgeschieden.**

TOP 7 = Wahl eines Kassenprüfers (Nachrücker für Prüfung 2017)

Britta Eysenbach wurde vorgeschlagen und einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

TOP 8 = Ehrungen

Auszeichnungen vom Landesverband Hessen für Obstbau, Garten u. Landschaftspflege e.V.

Franz Raab für 50 jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel mit Kranz und Ehrenurkunde
(in Abwesenheit)

Hartwig Müller für 40 jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde

Helmut Schinzel für 40 Jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel in Gold mit Urkunde

TOP 9 = Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 = Verschiedenes

Anmeldungen für Kuchenspenden zu unserem Kaffee- und Grillnachmittag und zum Burgfest werden ab sofort von Hannelore Och oder Erhard Kohl entgegen genommen.

R. Limburg
(Schriftführer)